

Protokoll: Herr Naumann spricht den Artikel in der Rhein-Zeitung mit der Aussage des Herrn Müller an. Herr Koenitz Senior antwortet, dass er den von Herrn Müller erwähnten Rückgang von 25 % weder verstehen noch beurteilen könne.

Die Gremienmitglieder der Parteien der CDU und SPD loben die Firma Koenitz für die verbesserte Organisation zum Vorjahr und die schöne Gestaltung des Weihnachtsmarktes. Frau Sauer schlägt für dieses Jahr die Dekoration der Weihnachtsbäume durch Koblenzer Kindergärten und Grundschulen inkl. einer kleinen Prämierung vor und bietet hierzu ihre Mithilfe an. Herr Koenitz nimmt die Anregung dankend auf. Herr Diehl weist auf die unzureichende Beschilderung zum Weihnachtsmarkt ab Moselufer hin. Herr Koenitz nimmt den Hinweis auf. Auf Nachfrage von Frau Schumann-Dreyer bezüglich der Toilettenöffnungszeiten antwortet der Werkleiter, dass die Koblenz-Touristik sicherstellen werde, dass die Toiletten jeweils bis zur Schließung der Versorgungsstände geöffnet blieben. Herr Wilbert (FBG) schließt sich dem Lob der Gremienmitglieder an und regt die Freihaltung von Busparkplätzen während der Weihnachtsmarkt-Zeit für Touristen an.

Der Werkleiter verkündet, dass die Koblenz-Touristik 30 % mehr Gästeführungen im Vergleich zur vorjährigen Weihnachtszeit verzeichnen konnte.

Die Verwaltung nimmt die Anregung von Frau Schumann-Dreyer auf, das Ordnungsamt bzw. Frau Bürgermeisterin auf die Situation der zugeparkten Pfulhgasse anzusprechen.

Frau Birgit Hoernchen schlägt vor, die Weihnachtsbäume bis über den 24.12. hinaus stehen zu lassen. Herr Koenitz prüft, 150 – 200 Bäume stehen zu lassen und erst nach dem 06.01. zu entsorgen. Herr Koenitz Junior weist daraufhin, dass, wenn die Bäume bis zum 06.01.17 stehen blieben, die Firma Koenitz aus der Verantwortung, die Verkehrssicherheit zu gewähren, raus seien und keine Haftung mehr für evtl. Schäden übernehmen müsse.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Koenitz Senior und Herrn Koenitz Junior und verabschiedet diese.